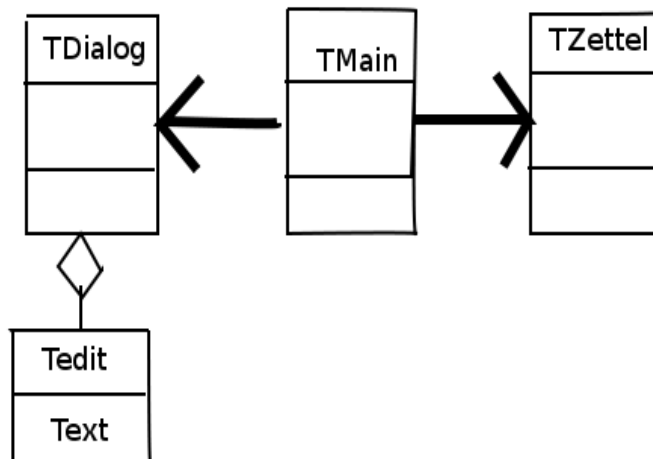


# Informatikprotokoll

## Einfügen des Dialogfensters:

```
begin
  Dialog := TDialog.create (Main); {Erzeugen des Dialogfensters}
  Dialog.showModal ();             {Dialogfenster anzeigen}
```

Zwischen den beteiligten Klassen für das Zettelprogramm ergeben sich folgende Beziehungen:



## Namen holen:

```
name := dialog.edname.text ; {alte Version mit direktem Zugriff auf
                             die Attribute}
```

```
name := dialog.get(Name);    {neue Version} ← Methode von der
                             Klasse selbst zur Verfügung gestellt.
```

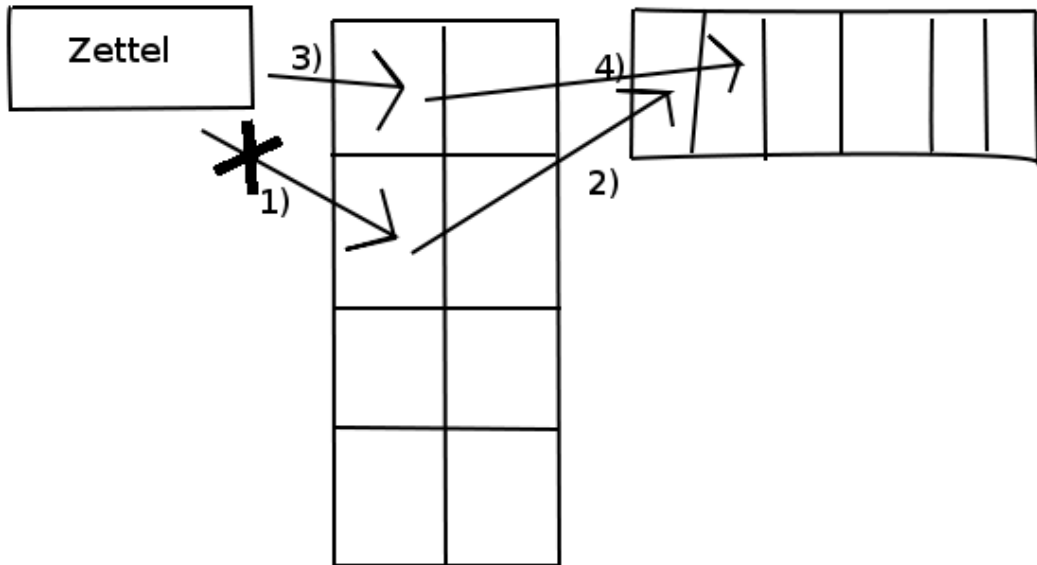
## Name setzen:

```
Zettel.caption := name ; {alte Version}
Zettel.setname(name); {neue Version} ← Methode von der Klasse
selbst zur Verfügung gestellt
```

- Jede Klasse regelt seine Attribute selbst
- TDialog und TZettel stellen dafür Methoden zur Verfügung
- nur auf Methoden mit Sichtbarkeit `public` kann von anderen Klassen zugegriffen werden.

## Speichermodell:

Jedes Mal, wenn ein neuer Zettel erzeugt wird, wird in der Variablen Zettel der Verweis auf eine Speicheradresse gespeichert. Wird ein neuer Zettel erzeugt, wird auf eine andere Speicheradresse referenziert, d.h. die Referenz auf die alte Speicheradresse geht verloren. Um auch später Zugriff auf alle erzeugten Zettel zu erhalten, etwa um sie zu löschen, werden die Referenzen in eine Liste eingetragen.



- 1) Zettel erzeugen
- 2) Referenz in Zettelliste eintragen {Zettelliste.add(Zettel);}
- 3) Weiteren Zettel erzeugen und Beziehung zum ersten Zettel löschen
- 4) Siehe 2)